



Kutane T-Zell-Lymphome im Fokus

Therapieoptionen inkl. Patientenfälle

Mittwoch, 6.11.2024 | 18:00 – 19:30 Uhr

Mycosis fungoides (MF) und das Sézary-Syndrom (SS) sind die häufigsten Formen kutaner T-Zell-Lymphome, deren Diagnose insbesondere in den Frühstadien eine Herausforderung darstellt. Im Rahmen der **länderübergreifenden, zertifizierten Fortbildung am Mittwoch, den 6. November 2024, von 18:00 bis 19:30 Uhr**, führen Sie Prof. PD Dr. Emmanuella Guenova (Universitätsspital Lausanne) und Assoc.-Prof. PD Dr. Constanze Jonak (Medizinische Universität Wien) von den Grundlagen der Diagnose bis hin zu aktuellen Entwicklungen bei MF und SS. Im zweiten Block erwartet Sie nicht nur ein Quiz von Prof. Dr. Reinhard Dummer (Universitätsspital Zürich), sondern auch spannende Patientenfälle, präsentiert von Prof. Dr. Chalid Assaf (Helios Klinikum Krefeld).

Melden Sie sich kostenlos an und diskutieren Sie mit!

Fortbildungsanbieter: Ärztekammer für Niederösterreich (2 DFP Punkte \cong 2 CME Punkte)

18:00-18:05 Uhr	Begrüßung - Block 1 Chair: Prof. PD Dr. Emmanuella Guenova, <i>Universitätsspital Lausanne</i>
18:05-18:25 Uhr	New insights on an old disease - Mycosis fungoides Prof. PD Dr. Emmanuella Guenova, <i>Universitätsspital Lausanne</i>
18:25-18:45 Uhr	New insights on an old disease - Sézary-Syndrom Assoc.-Prof. PD Dr. Constanze Jonak, <i>Medizinische Universität Wien</i>
18:45-18:50 Uhr	Q&A
18:50-19:05 Uhr	Begrüßung & Quiz - Block 2 Chair: Prof. Dr. Reinhard Dummer, <i>Universitätsspital Zürich</i>
19:05-19:25 Uhr	CTCL-Patientenfälle und innovative Therapieoptionen Prof. Dr. Chalid Assaf, <i>Helios Klinikum Krefeld</i>
19:25-19:30 Uhr	Q&A

Anmeldung

<https://bit.ly/Update-CTCL>

Eine Veranstaltung organisiert von Springer Medizin - mit freundlicher Unterstützung von
Kyowa Kirin und Recordati Rare Diseases.

Anm. DFP = Diplom-Fortbildungs-Programm.

Für Deutsche Ärzt:innen: „Die Bundesärztekammer empfiehlt den Landesärztekammern Teilnahmebescheinigungen von Fortbildungen, die von der Österreichischen Ärztekammer bzw. der Österreichischen Akademie der Ärzte zertifiziert sind, ohne weitere detaillierte Prüfung für den Punkteerwerb anzuerkennen.“

Für Schweizer Ärzt:innen: „Die Fortbildungsordnung des Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) sieht vor, dass Fortbildungsveranstaltungen, welche von der zuständigen Institution eines EU/EFTA-Mitgliedlandes Credits erhalten, automatisch auch in der Schweiz anerkannt sind.“